BITTNER MININGCONSULT

Bergbaunewsletter 6.KW 2018

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

CFT compactfiltertechnic

Grünewald GmbH

Halbach & Braun since 1920

THIELE

allmineral

mbe MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

GHH FAHRZEUGE

TIEFENBACH Control Systems GmbH

Technische Hochschule Georg Agricola

BETEK

indurad The Industrial Radar Company

BETE PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

BITTNER MININGCONSULT

HANSEN® MADE IN GERMANY SINCE 1969

JDT MORE THAN CHAIN

SEEBACH®

Theunissen FLUID COMPETENCE

SAARMontan

Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

80 Jahre 1937-2017 vS vonScheven Kugelhähne dynamisch • präzise • sicher

ZEPPELIN® CAT®

DÜCHTING PUMPEN

RMG RUHR MONTAN GROUP

MMI Munich Mining & Industry Consulting GmbH

Mineral & Exploration Dr. Krassmann

Industriële handdsondermine NIEUWENHAGEN B.V Specialists in Mining and Tunneling Equipment

PSM MINING ENGINEERING-IMPLEMENTATION-OPERATION

ADVANTEC

ADVANTEC Hydraulik GmbH

Erfolgreiche Inbetriebsetzung von zwei pneumatischen Flotationszellen durch die Firma MBE Coal & Minerals Technology GmbH für die Aufbereitung 65 t/h Kokskohle in Sibirien.

Ersetzt werden durch die beiden PNEUFLOT Zellen mit einem Volumen von 60 m³ insgesamt 3 alte Flotationsbänke mit 640 m³ Inhalt bei einem Kokskohlenausbringen von bis zu 85% und einem Aschegehalt von 9 – 10%. Entscheidend für die Installation in der Aufbereitung Fabrika Anjerskaja im Kuzbass Revier war auch der deutlich niedrigere Energiebedarf, lediglich 320 kW anstatt 880 kW installierter Motorleistung. Die Integration in die alte bestehende Anlage wurde aufgrund der geringen Installationsfläche (32 m² gegenüber 165 m²) möglich. Aufgrund der höher erzielten Schaumkonzentration verringern sich auch noch die Entwässerungskosten der eingesetzten Scheibenfilter. Das Flotationsergebnis konnte ebenfalls verbessert werden, da PNEUFLOT Technologie feine Partikel kleiner als 40 Mikrometer besser aufbereiten kann, als herkömmliche mechanische Rührwerksflotation.

Deutschland

Geophysik GDD aus Leipzig erkundet für die Esco in Rheinberg das südöstliche Baufeld, das frühestens in 25 Jahren abgebaut wird. Seit 1926 wird in Borth Steinsalz gefördert. 470 Mitarbeiter fördern jährlich 1,4 Mio.t aus 1.000m Teufe zwischen Birten und Xanten.

Steinsalzbergwerk Borth *Rüttelfahrzeuge*

Im Sommer 2018 beginnt am Fuß der Halde Hattorf der K + S auf einer Fläche von 5.500m² ein Versuch zur Abdeckung und Begrünung der Halde. Im Anschluss daran erfolgt ein Großversuch auf

der Halde Wintershall. 2021 könnte dann der Regelbetrieb beginnen. Die Abdeckung besteht aus einer Mischung von 90% Schlacke aus der Hausmüllverbrennung und 10% Asche aus der Braunkohleverbrennung. Im Regelbetrieb werden 300.000t Schlacke und 30.000t Asche je Halde benötigt. Beide Halden sind dann bis 2075 komplett abgedeckt. Der Bergbau endet allerdings nach heutigem Stand schon 2060.

Halde Hattorf

SMT Scharf AG hat über ihre Tochtergesellschaft SMT Scharf Corporation mit Sitz in Alban / Kanada die RDH Mining Equipment komplett übernommen. Die RDH hat 50 Mitarbeiter und produziert Bohrwagen, LHD-Lader, Scherenbühnen und Dumper für den untertägigen Bergbau.

RDH Mining Equipment

Am 8. Februar 2018 haben die 60 letzten Auszubildenden auf dem Bergwerk Prosper ihre Abschlusszeugnisse erhalten.

Im Rahmen der Untersuchungen zur geplanten Sanierung der Schächte zeigte sich, dass sich die Füllsäulen der drei Schächte der Grube Maybach in Friedrichsthal, die größtenteils aus Bergematerial bestehen, um rund 600 Meter gesetzt haben. Durch die neuen Hohlräume ist auch das Dampfen zu erklären. Die Schächte sind zum Teil einziehend, das heißt, die kalte Luft strömt in einen Schacht ein, erwärmt sich dort und tritt an einem anderen – ausziehenden – Schacht aus. Die Schächte wurden 1986 mit Bergmaterial der Grube Göttelborn verfüllt.

Grube Maybach 1972 *Die drei Schachtöffnungen der Grube Maybach*

Mit plus 26 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum blieb auch zum Jahresende 2017 die Zuwachsrate beim Auftragseingang hoch. Der Umsatz blieb im Dezember leider hinter den starken Vorjahreswerten zurück. Eine um 6,8 Prozent gesteigerte Produktion von Bergbaumaschinen meldet das Statistische Bundesamt für die ersten drei Quartale 2017. Der weitere Rückgang des Umsatzes zum Jahresende um 7 Prozent enttäuscht. Ursache sind die niedrigen Werte aus dem Auslands-

geschäft war vor allem der Umsatzrückgang mit den Euro-Partnerländern von minus 29 Prozent, die bei der hohen Exportquote der Branche von rund 95 Prozent großes Gewicht haben. Angesichts der seit Monaten im Vorjahresvergleich positiven Entwicklung des Auftragseingangs (ausgenommen der Oktober) sollte der Umsatz sich in Kürze ebenfalls nach oben entwickeln.

Schweiz

Glencore hat 2017 mit 120,6 Mio.t 3% weniger Kohle gefördert als 2016. Von der Gesamtmenge waren 110,5 Mio.t Kraftwerkskohle und 10,1 Mio.t Kokskohle. 49,1 Mio.t wurden in Australien, 25,2 Mio.t in Kolumbien und 18,7 Mio.t in Südafrika gefördert.

Glencore hat 2017 1.309.700t Kupfer, 1.090.200t Zink, 109.100t Nickel und 1.531.000t Chrom produziert.

Spanien

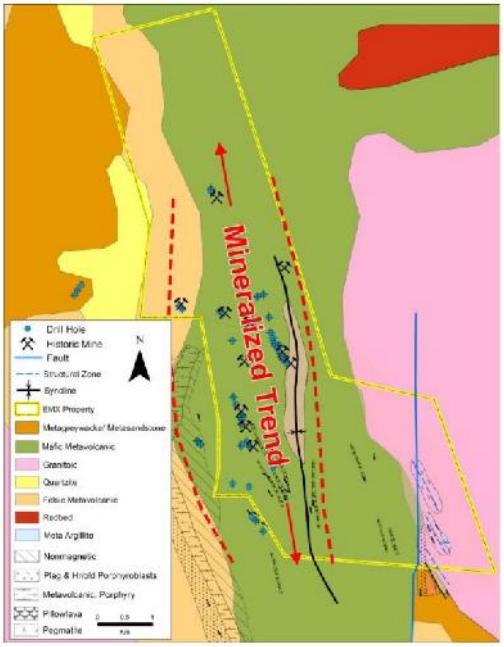
Seit 15 Tagen tobt ein Grubenbrand auf dem Bergwerk Carbonar in Cangas del Narcea. Nachdem andere Löschmaßnahmen nicht erfolgreich waren, werden jetzt die beiden unteren Sohlen geflutet.

Bergwerk Carbonar

Schweden

2017 stieg der Auftragseingang der Sandvik Machining Solutions und Sandvik Mining and Rock um 15% auf 2,45 Mrd. Euro. Das entspricht etwa dem Volumen vom Mitbewerber Atlas Copco.

Die kanadische Boreal Metals Corp. hat von der EMX Royalty Corporation das Kobaltprojekt Guldgruvan übernommen. Zwischen dem 17. Jahrhundert und 1755 wurde im jetzigen Konzessionsgebiet Kobalt, Kupfer und Nickel abgebaut.



Tschechien

Der Oberste Gerichtshof des Landes hat den Sanierungsplan der OKD bestätigt und die Berufung der Citibank gegen den Plan abgelehnt.

Nach dem Umsetzten des Baggers KU300/97 vom Tagebau Vrsanska in den Braunkohletagebau Jan Sverma ist er der einzige, der Eisenbahnwaggons direkt belädt.

Bagger KU300/97

Polen

Prairie Mining hat bestätigt, dass Gespräche mit dem Bergbauunternehmen Jastrzebska Spolka Weglowa über eine gemeinsame Entwicklung und Nutzung der genehmigten Baufelder Debiensko und Jan Karski stattgefunden haben.

Serbien

Das Kupferbergbauunternehmen RTB Bor hat im Januar 2018 die Rohförderung in seinem Kupfertagebau Veliki Krivelj um 40% auf 855.000t gesteigert.

Tagebau Veliki Krivelj

Ukraine

Am 6. Dezember 2017 wurde die National Coal Company (NCC) zur Reform des staatlichen Kohlebergbaus gegründet. Die NCC umfasst 19 staatliche Unternehmen mit 33 Bergwerken. Bisher wurden darüber kaum Details veröffentlicht. Nach den Vorstellungen soll das Unternehmen 8,7 Mio.t im Jahr 2018 und 10 Mio.t im Jahr 2019 fördern. Derzeit bewerben sich einige Dutzend Leute um die Stelle des Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft. Während der Staat von hohen Kosteneinsparungen beim zentralen Einkauf spricht, halten andere das Unternehmen als neues Korruptionsmodell. Von den 102 Bergwerken der Ukraine werden die meisten von den selbsternannten Volksgruppen Donezk und Lugansk kontrolliert. Auf dem Gebiet der Ukraine gibt es neben den 17 offiziellen Privatbergwerken noch hunderte von Kleinbergwerken, die Kopanka. Die DTEK kontrolliert 80% der privaten Bergwerke und 70% der Kohlekraftwerke.

Russland

Norilsk Nickel und Russian Platinum haben ein Joint Venture zum Bau eines Tagebaus auf der Halbinsel Talmir gegründet. Beide Firmen rechnen mit einem Investitionsvolumen von 4,4 Mrd. USD. Der Tagebau soll ab 2020 jährlich 70 bis 100t Platin und Palladium produzieren.

Im Kuzbass sollen auch die restlichen Heizkraftwerke der Städte und Gemeinden auf Braunkohlefeuerung umgestellt werden. Die Braunkohlereserven im Kuzbass betragen mehr als 34 Mrd.t. Gefördert wird in den Tagebauen Kajchakski-1 (250.000t) und Itatugol (200.000t).

Braunkohletagebau Kajchakski-1

Norlisk Nickel wird 2018 für 43 Mio. Euro neue Bergbaumaschinen und Equipment für das Bergwerk Rudnik Sewerni kaufen. Zwei neue Ankerbühnenfahrzeuge, zwei Bohrwagen, drei Sprengstofflaster und zwei LHD Lader sind schon in Betrieb.

Normet - Bühnenfahrzeug

Das Bergwerk Gaiski hat ein neues sechsarmiges Schachtbohrgerät vom Typ DRVS 6 Jamba aus chinesischer Produktion gekauft. Das Gerät ist im Wetterschacht Nr.2 vom Bergwerk Sewernaja im Betrieb. Bisher konnten beim Bohren von Hand nur 2,4m Abschläge erreicht werden. Mit dem Bohrgerät erhöht sich die Abschlagslänge auf 4,5m.

Schachtbohrgerät Jamba

Bis Ende Februar 2018 soll die Infrastruktur und die übertägigen Schaltanlagen zum Bau des Uranbergwerks Nr. 6 fertiggestellt sein. 2023 soll die erste Stufe des neuen Bergwerks in Förderung gehen. Das Bergwerk liegt in Transbaikalien.

Die Bergbaumaschinenfabrik Jurginski hat den neuen Walzenlader vom Typ K750JU vorgestellt. Er ist im Gegensatz zu den Maschinen aus Amerika, Deutschland, Polen und Tschechien erheblich günstiger. Die Entwicklung und der Bau des Prototyps wurde im Rahmen des staatlichen Programms der Russischen Föderation „Entwicklung der Industrie und die Erhöhung der Konkurrenz-fähigkeit“ finanziert.

Walzenlader K750JU

Geologen von Posgeologija haben auf der Suche nach Kupfer-Pyrit-Lagerstätten in Baschkirien eine Gold- und Silberlagerstätte in einer Teufe von 346 bis 510m entdeckt. Laut vorhandener Daten betragen die Goldressourcen 87t, die von Silber 787t.

Kasachstan

Die Shubarkol Komir hat 2017 10,45 Mio.t Kohle gefördert, davon 3,3 Mio.t Hausbrandkohle. Für 2018 sind 12,2 Mio.t geplant, 3,6 Mio.t für den Hausbrand. Insgesamt wurden im Land 106.700.000t Kohle gefördert. Dies sind 8,3% oder 8,2 Mio.t mehr als 2016.

Tagebau der Shubarkol

Armenien

Die in Lichtenstein registrierte Vallex Group will den Kupfertagebau Teghut auf unbestimmte Zeit stilllegen. Seit 12. Januar 2018 steht der Betrieb. Die meisten der 1.215 Mitarbeiter haben ihre Kündigung erhalten. Neben dem Tagebau Teghut besitzt Vallex noch die Kupferhütte Alaverdi und Tagebaue in Berg-Karabach.

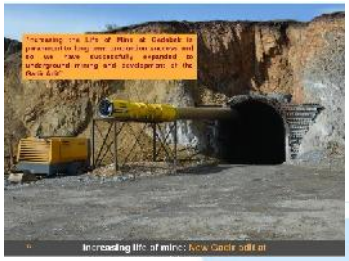
Tagebau Teghut

Usbekistan

2017 wurden im Land 4,1 Mio.t Kohle gefördert. Mit dem Modernisierungsprogramm im Wert von 690,5 Mio. USD der Regierung für den Kohlebergbau, soll die Förderung bis 2021 auf 11,1 Mio.t gesteigert werden.

Aserbaidschan

2017 hat Anglo Asia mit den beiden Goldtagebauen Gedabek, Ugur und dem Bergwerk Gadir 71.461 Unzen Gold produziert. 2018 sind 78.000 bis 84.000 Unzen geplant.



Goldbergwerk Gadir *Tagebau Gedabek* *Tagebau Ugur*

Südafrika

Ein Drittel der 16 größten südafrikanischen Bergbauunternehmen will 2018 keine neuen Investitionen tätigen. In den vergangenen fünf Jahren wurde die Belegschaft um 70.000 auf 465.000 verringert. 112.000 Menschen davon arbeiten im Goldbergbau

Botswana

Minergy Coal and Energy hat in ihrem Masama Kohlefeld nördlich von Gaborone Ressourcen von mehr als 2 Mrd.t Kraftwerkskohle. Davon liegen Mitten im Feld 380 Mio.t hochgradige Kohle mit nur geringer Überdeckung. Im Juli 2018 soll mit dem Bau des Tagebaus begonnen und ab September jährlich 1,2 Mio.t verkaufsfähige Kohle gefördert werden.

Übersicht Kohlefeld Mmamabula

USA

Die Kohleförderer haben 2017 mit einem Exportvolumen von 87,2 Mio.t 60,9% mehr Kohle exportiert als 2016. Davon waren 50,1 Mio.t Kokskohle und 37,1 Mio.t Kraftwerkskohle. Der Durchschnittspreis für Kokskohle lag bei 142,24 Euro/t, der für Kraftwerkskohle bei 69,32 Euro/t.

Kanada

Nutrien Ltd. hat den brasilianischen Flüssigdüngemittelhersteller Agrichem übernommen. Das Unternehmen stellt mit 195 Mitarbeitern jährlich fast 12 Mio. Liter Flüssigdünger her.

Guyana

Die kanadische Guyana Goldfields Inc. hat den Goldtagebau Aurora seit 2015 in Förderung. Um an die höherwertigen Lagerstättenteile zu gelangen, soll mit mehr 120 Mio. USD ein untertägiges Goldbergwerk gebaut und ab 2022 in Förderung genommen werden.

Goldtagebau Aurora

Kolumbien

Durch ein, zwischen der Gewerkschaft und der Bergbaugesellschaft Cerrejon ausgehandeltes Abkommen für die mehr als 5.000 Beschäftigten, wird ein Streik im größten Kohletagebau des Landes vermieden.

Kohletagebau Cerrejon

Peru

2017 stiegen die Investitionen im Bergbau um 15,7% auf 4,921 Mrd. USD. Nachfolgend die zehn Unternehmen mit den höchsten Investitionen. Southern Peru Copper Corporation Sucursal del Peru – Compania Minera Antapaccy – Sociedad Minera Cerro Verde – Shougang Hierro Peru – Compania Minera Antamina – Compania de Minas Buenaventura – La Arena – Consorcio Minero Horizonte – Anglo American Quellaveco – Minera Las Bambas.

Derzeit sind zehn neue Kupfertagebaue in Bau. Sie enthalten zusammen 57 Mio.t Kupfer, 38 Mio. Unzen Gold, 776 Mio. Unzen Silber und 1,3 Mio.t Molybdän. Weitere 36 Kupferprojekte sind in der Anfangsstufe.

2017 wurden 153t Gold und 4.304t Silber produziert.

Australien

Der indische Milliardär Adani hat einen weiteren Rückschlag für den Kohletagebau Carmichael erhalten. Die Regierung verweigert den 660 Mio. Euro Kredit zum Bau der 189km langen Eisenbahnlinie zwischen Tagebau und Hafen.

Kin Mining hat mit dem Roden und Abschieben des Mutterbodens für den Goldtagebau Leonora in den Nord-Ost-Goldfeldern in Western Australien begonnen. Mit dem Bau der Zufahrtsstraße von der Autobahn Leonora und Laverton wurde ebenfalls begonnen.

Der Hersteller Piacentini & Son hat den ersten Tieflader der Panther-Serie II 360T (Nutzlast 360t) vorgestellt.

Panther II 360T

Indonesien

Kohlehändler haben den Kauf von Kohle gestoppt nachdem die Regierung neue Regeln für den Transport von Kohle erlassen hat. Es darf nur noch Kohle von Schiffen unter indonesischer Flagge und durch indonesische Versicherungen abgesichert geladen und transportiert werden.

Nordkorea

Das Land hat trotz Sanktionen 2017 insgesamt 200 Mio. USD durch den Export von Rohstoffen verdient. Jetzt wurde bekannt, dass in Togo, Tansania, Belize und Panama registrierte Schiffe Kohle in den Häfen Nampo und Songnim laden und sie zum vietnamesischen Hafen Cam Pha in der kohlereichen Provinz Quang Ninh an der Grenze zu China transportieren, dort entladen und umdeklariert wird.

Indien

Der Oberste Gerichtshof hat 88 Bergbaulizenzen auf Eisenerz im Bundesstaat Goa für nichtig erklärt. Ab 16. März müssen alle Bergbauaktivitäten eingestellt werden. Erst mit neuen Lizenzen und neuen Umwelterklärungen darf die Förderung wiederaufgenommen werden.

Pakistan

Das Land hat 2017 11,2 Mio.t Kohle importiert. 2025 werden es 40 Mio.t sein. Aktuell sind Kohlekraftwerke mit einer Gesamtleistung von 6,6 GW in Bau. Die beiden gerade an das Netz gegangenen Kohlekraftwerke Sahiwal und Port Qasim benötigen 8,8 Mio.t.

Welt

2017 wurden 3.268,7t entsprechend 105 Mio. Unzen Gold gefördert. Seit 2010 stieg die Gold-produktion um 525t, entsprechend 17 Mio. Unzen. Die Produktion von recycelten Gold ging um 10% auf 1.160t zurück.

In den nächsten 30 Jahren wird die Bevölkerung von derzeit 7 Mrd. Menschen auf mehr als 10 Mrd. steigen. Durch das Bevölkerungswachstum müssen 60% mehr elektrische Energie erzeugt werden. Dadurch steigen die Nachfragen nach Kupfer, Aluminium, Platin und Seltene Erden. Dies ist die Kernaussage der Podiumsdiskussionen auf der diesjährigen Mining Indaba in Südafrika.

Bergbauunglücke

Auf dem Bergwerk Bobrek-Piekary der Weglokoks-Kraj wurde ein Bergmann bei der Schildreparatur durch Steinfall getötet.

KWK Bobrek

Auf dem Goldbergwerk Kloof der Sibanye-Stillwater in Südafrika wurden zwei Bergleute durch Steinfall getötet.

Goldbergwerk Kloof

Auf dem Kohlebergwerk Osinnikowskaja der Raspadskaja Coal Company im Kuzbass wurde ein Bergmann beim Vortrieb in einer Wetterstrecke durch Steinfall getötet. Das Bergwerk wurde 1932 gebaut und hat bis zu einer Teufe von 360m 240 Mio.t gewinnbare Kohle.

Bergwerk Osinnikowskaja

Auf dem Bergwerk Sentinel der Wolf Run Mining LLC in Barbour County / West Virginia wurde ein Bergmann durch Kohlefall aus dem Stoß getötet. Der Bergmann reparierte als Elektriker eine Störung an einem Continuous Miner.

Bergwerk Sentinel

Glückauf